

„Warmes Haus“

Energiespar-Messe bei Juchheim

■ **Fulda.** Ausgezeichnete Resonanz bekam mit rund 400 Besuchern vergangenen Samstag der im „Juchheim-Fensterwerk“ veranstaltete Aktionstag „Warmes Haus“. Bei Fachvorträgen und an Beratungsständen von Handwerkern, Architekten und Energieberatern aus der Region sowie bei Produktionsbesichtigungen im Fensterwerk blieb keine Frage offen.

Bei der inzwischen zum sechsten Mal in Folge stattfindenden Veranstaltung in den Räumen der Firma „Juchheim-Börner GmbH“, die fester Bestandteil der jährlich im November präsentierten „Fuldaer Energiesparwochen“ ist, lobten die Besucher besonders die auf hohem Niveau geführten Beratungsgespräche und die vielen nützlichen Tipps aus den gut besuchten Fachvorträgen.

„Im Mittelpunkt des Interesses unserer Gäste standen in diesem Jahr klar die umfan-

greichen „KfW“-Förderprogramme für energetische Sanierungen und Neubauten, die Vielfalt der Dach- und Fasadendämmsysteme sowie klassische und alternative Heizsysteme“, fasst „Juchheim-Börner“-Geschäftsführer Martin Heinisch die Aussagen vieler Besucher zusammen. „Es ist auch in diesem Jahr gelungen, den Wissensdurst der Bauherren und Renovierer über alle Gewerke hin zu stillen, die angesichts stetig steigender Energiekosten nach qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Produkten suchen und insbesondere vielfältige praktische Tipps bekamen“, freut sich Udo Schmitt, der für die Organisation des Aktionstages bei „Juchheim“ verantwortlich zeichnete.

Das Interesse der Besucher war so groß, dass viele noch nach Veranstaltungsende ihre Fachgespräche fortsetzten. Insgesamt standen zehn

Fachgewerke mit dem gesammelten Know-how erfahrener Mitarbeiter den Interessenten für alle Fragen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren zur Verfügung. Großen Anklang fanden auch in diesem Jahr wieder die angebotenen Betriebsrundgänge in der Fenster-Produktion. „Die Besucher waren besonders erstaunt über die Verzahnung hochmoderner Fertigungsanlagen mit der erfahrenen Handwerkskunst unserer langjährig tätigen Mitarbeiter“, fügt Heinisch hinzu.

Unter den rund 6.700 Fensterherstellern in Deutschland gehört Juchheim zu den nur rund 150 Betrieben, die mit dem „RAL“-Gütezeichen für die Fenster-Produktionsqualität und auch die fachgerechte Montage-Qualität ausgezeichnet sind. Auch im Herbst 2014 wird es wieder einen Aktionstag geben, wie die Veranstalter wegen des guten Erfolgs wissen ließen.